

## CORONA und FAKE NEWS

Die Corona Pandemie beschäftigt gerade die ganze Welt und sehr viele Menschen informieren sich darüber im Internet oder tauschen sich in sozialen Netzwerken aus. Es gibt viele seriöse Informationen – leider kursieren aber auch viele Falschinformationen. Im Umgang mit Fake News benötigen besonders Kinder und Jugendliche altersgerechte Aufklärung und Unterstützung.

- + 1 **Verschwörungstheorien und Fake News**
- + 2 **Psychologische Hintergründe**
- + 3 **Umgang mit Fake News und Verschwörungstheorien**
- + 4 **Kursierende Fake News**
- + 5 **Verbreitung von Fake News**
- + 6 **Fake News erkennen**
- + 7 **Hilfreiche Links**

### 1 **Verschwörungstheorien und Fake News**

Verschwörungstheorien sind eine Mischung aus einigen nachprüfbaren Fakten und vielen erfundenen Behauptungen und Geschichten. Diese werden zu neuen Sinnzusammenhängen konstruiert und sind oftmals politisch motiviert.

Fake News – wörtlich übersetzt „gefälschte Nachrichten“ – sind Informationen in Form von Texten, Fotos oder Videos, die nicht der Wahrheit entsprechen. Sie beinhalten unbewiesene Behauptungen und beziehen sich auf nicht geschehene Ereignisse oder Handlungen.

Verschwörungstheoretiker sind sich häufig nicht darüber bewusst, dass sie Fake News verbreiten. Aufgrund ihrer Weltanschauung glauben sie an die Falschinformationen und hinterfragen sie nicht.



## 2 Psychologische Hintergründe

Im Moment werden mehr Fake News in der Gesellschaft verbreitet als jemals zuvor. Gerade die sozialen Medien dienen als Verbreitungsmedium mit denen die Kinder und Jugendlichen auf unterschiedlichste Weise konfrontiert werden.

Fake News bedienen das Bedürfnis nach Orientierung, indem sie einfache Antworten nach dem Gut-Böse-Schema geben. Das reduziert das Gefühl der Überforderung in der –auch ohne Corona Pandemie– sehr komplexen Welt.

Für fast alle Menschen ist das komplexe Thema Corona nur sehr schwer zu durchschauen, auch ändert sich der Stand des Wissens praktisch täglich. Gerade auch seriöse Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sagen offen, dass sie im Moment nicht auf alle Fragen sichere Antworten geben können. Viele Menschen empfinden die derzeitige Situation als Bedrohung von außen und sie erzeugt ein hohes Maß an Unsicherheit. Wer mit einem ungewissen Blick in die Zukunft schaut, ist tendenziell anfälliger für Fake News und Verschwörungstheorien.



## 3 Umgang mit Fake News und Verschwörungstheorien

Viele Kindern und Jugendliche gehen naiv und unbedacht mit Fake News um und leiten diese einfach weiter. Die Anregung, diese Meldungen immer wieder kritisch zu hinterfragen und nicht ungeprüft weiterzuleiten, kann hilfreich sein.

Die **Faktenchecker**, die Hinweise zur **Überprüfung der Fake News** und die Auflistung der **Internetseiten mit seriösen Quellen** bieten dabei gute Unterstützungsmöglichkeiten. Anhänger von Verschwörungstheorien sind sich häufig nicht darüber bewusst, dass sie Fake News verbreiten. Aufgrund ihrer Weltanschauung glauben sie an die Falschinformationen, hinterfragen sie nicht und sind auch Fakten gegenüber nicht aufgeschlossen. Bei Gesprächen mit jugendlichen Anhängern von politisch motivierten Verschwörungstheorien benötigen Sie viel Zeit und mehrere Treffen, in denen Sie ihre eigene Position und Ihren Widerspruch immer wieder deutlich machen. Wichtig ist es, den Jugendlichen nicht abzulehnen, sondern die Beziehung zu halten. Bei Kontaktabbruch und Ausgrenzung ist die Gefahr einer möglichen Radikalisierung hoch. Falls Sie dazu Fragen und Unterstützungsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an die Regionale Schulberatung des Kreises Herford.



#### 4 Kursierende Fake News

Eine der Verschwörungstheorien beschäftigt sich mit der Entwicklung des Virus in einem Labor. So soll die Pharmaindustrie das Virus von der Pharmaindustrie gezüchtet haben, um Profit mit einem entsprechenden Gegenmittel zu machen bzw. die Überbevölkerung in den armen Ländern reduzieren. Die Entwicklung des Virus könnte auch in Auftrag gegeben worden sein, um es als Waffe und Machtinstrument einzusetzen.

Andere Verschwörungstheoretiker sind sich sicher, dass die Pandemie von bösen Mächten im Hintergrund geplant und inszeniert ist, um eine „Neue Weltordnung“ einzuführen. Durch Massenimpfungen und Überwachungen soll die Menschheit verklavt werden. Diese Vorstellung ist in rechtsextremen Kreisen und speziell unter Antisemiten populär, die als Hintermänner Juden oder Unterstützer Israels vermuten. Etliche Prediger christlicher Strömungen und Sekten halten das Coronavirus für Gottes gerechte Strafe; Schuld seien diejenigen, die nicht den „gottgegebenen Unterschied zwischen Mann und Frau anerkennen“.

In verharmlosenden Meldungen wird verbreitet, dass die Coronaviren längst bekannt und vergleichbar mit einem herkömmlichen Grippevirus sind. Die getroffenen Maßnahmen sind daher nicht nötig und schüren die Panik unter den Menschen. Die Pandemie und die Tatsache, dass es gegen das Virus Sars-CoV-2 noch keine Schutzimpfung gibt, werden dabei ignoriert.

Andere Fake News beinhalten Falschinformationen zum Einsatz von homöopathischen Präparaten, zu Trinklösungen mit Chlordioxid, Vitamin C und alternative Heil- und Nahrungsergänzungsmittel als Vorbeugung oder Behandlung einer Corona-Infektion. Zudem wird über das Vorgehen von kriminellen Banden berichtet, auch gefälschte Augenzeugen-Berichte aller Art kursieren durch die sozialen Netze. Letztere beginnen meistens mit Aussagen wie „der Bruder meiner Nachbarin ist Arzt in Italien oder Ähnlichem“. Ferner werden Falschmeldungen zu stark begrenzten Öffnungszeiten der Supermärkte und Videos von extremen Hamsterkäufen verbreitet.



## 5 Verbreitung von Fake News

Vor allem über die Sozialen Medien werden Falschmeldungen schnell und weit gestreut. Zwar versuchen Google, Facebook, und YouTube verstärkt gegen Fake News zum Thema Coronavirus vorzugehen (bei entsprechendem Sucheintrag erscheint nun direkt ein Informationskasten mit Verlinkungen zur [↗ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#) und der [↗ Weltgesundheitsorganisation](#)), leider werden für die Verbreitung von Fake News inzwischen auch Algorithmen und Social Bots [*Computerprogramme, die in automatisierter Form Nachrichten oder Meinungen verbreiten*] eingesetzt. Durch die extrem hohe Verbreitungsrate wird der Eindruck erzeugt, dass es sich bei diesen Fake News um eine besonders wichtige und daher wahre Meldung handeln muss.

Die „geschlossenen Gruppen“ auf Facebook und WhatsApp bleiben weiterhin problematisch, denn die Empfänger können weder den Ursprung noch die Echtheit der Nachrichten direkt nachvollziehen. Diese Nachrichten werden von Kindern und Jugendlichen schnell und ungeprüft weitergeleitet.



## 6 Fake News erkennen

- Hinweise auf Fake News sind in der Regel ein reißerischer Schreibstil, ein emotional ausgerichteter Text, viele Ausrufe- und Fragezeichen kombiniert mit spektakulären Bildern.
- Wenn die Angabe der Autorin/des Autors und das Impressum fehlt, ist der Inhalt vermutlich unseriös, denn in Deutschland besteht eine Impressumspflicht für kommerzielle Angebote, die nicht rein persönlichen oder familiären Zwecken dienen.
- Recherchieren Sie in [seriösen Quellen](#) zum Thema und holen Sie sich so eine zweite Meinung ein. Achten Sie darauf, in welchem Kontext und Zeitraum die Informationen und Bilder noch auftauchen.
- Meldungen, die Sie über einen Messenger geschickt bekommen, können Sie mit Hilfe einer Suchmaschine überprüfen. Kopieren Sie Teile der Nachricht in ein Suchmaschinenfeld und suchen sie so nach dem Ursprung der Nachricht.
- Überprüfen Sie anhand des Erstelldatums die Aktualität von Text-, Bild-, Video- oder Audiodateien. Es könnte eine alte Nachricht sein, die bereits von

**Faktencheckern** auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüft wurde.

- Bilder, Audios und Videos wirken täuschend echt und sind nur schwer als Fakes zu identifizieren. Mithilfe eines Screenshots können Sie über die **Rückwärts-Bildersuche von Google** oder **TinEye** nach der Ursprungsdatei suchen. Wenn ein Video als YouTube-Link zur Verfügung steht, kann dieser in den **YouTube Dataviewer** eingegeben werden. So kann der genaue Upload-Zeitpunkt des Videos ermittelt werden und es werden Vorschaubilder des Videos angezeigt.



## 7 Hilfreiche Links

Auf diesen Seiten erhalten Sie aktuelle und verlässliche Informationen zum Thema Corona- Pandemie:

- [Bundesgesundheitsministerium](#)
- [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
- [Robert-Koch Institut](#)
- [World Health Organization WHO](#)

Eine Zusammenstellung kindgerechter Nachrichten für Kinder und Jugendliche zum Thema finden Sie hier:

- [Klick-Tipps](#)
- [Seitenstark](#)
- [klicksafe](#)

Folgende Seiten sind unabhängig und überprüfen zweifelhafte Information auf ihren Wahrheitsgehalt

- [Correktiv – Recherchen für die Gesellschaft](#)
- [mimikama – Verein zur Aufklärung über Internetmissbrauch](#)
- [Psiram – Realismus als Chance](#)
- [Hoaxmap](#)

Anleitungen zur Überprüfung von Fake News

- [Bilderrückwärtssuche Google](#)
- [Bildersuche TinEye \(Englisch\)](#)
- [YouTube Dataviewer \(Englisch\)](#)

Unterrichtsmaterial zum Thema Fake News finden Sie auf diesen Seiten:

- [Bundeszentrale für politische Bildung – Spezial zum Thema Fake News](#)
- [Bildmanipulationen](#)
- [ARD Faktenfinder](#)
- [SWR Fakefinder](#)
- [Dossier der Zeit Online „wenn die Wahrheit stirbt“](#)
- [Unterrichtseinheiten des Niedersächsischen Kultusministeriums zu Fake News und Social Bots](#)
- [bildmachen](#)  
(gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“)

Hilfen für den Einstieg in den Unterricht sowie Unterrichtsmaterial zum Thema Corona für Kinder und Jugendliche finden Sie auf den Seiten von QUA-LiS:

- [Alltag in der Corona-Krise](#)
- [Covid-19 Informationen](#)



### **Regionale Schulberatung Kreis Herford**

**Telefon** : 05221/ 28 49 86 – 0

**Mail** : [Regionale-schulberatung@kreis-herford.de](mailto:Regionale-schulberatung@kreis-herford.de)